

DPOWER®



ASW-17 3.5m

MONTAGEANLEITUNG

ART.NR. DPASW350

ARF+

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Lesen Sie die gesamte Montageanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

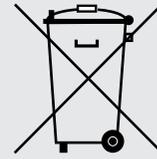
Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.



DIES IST KEIN SPIELZEUG! Nicht für Kinder unter 14 Jahren.

- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen - weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

UMWELTSCHUTZ



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

**FRAGEN?
KONTAKTIEREN
SIE UNS**

KONTAKT



D-POWER MODELLBAU
Inhaber Horst Derkum
Sürther Str. 92-94
50996 Köln, Deutschland



+49 -221 346 641 57



+49 -221 230 296



info@d-power-modellbau.com



www.d-power-modellbau.com



d-power modellbau

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses D-Power® Modellflugzeuges. Der Bau dieses Modells setzt einige Grundkenntnisse mit Modellbauprodukten voraus. Die folgenden Bauschritte sind daher als Lösungsvorschlag zu verstehen, da bestimmte Ausführungen einer bestimmten Geschmacksabhängigkeit unterliegen.

LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH. Beachten Sie bitte die aktuelle Kennzeichnungspflicht für Flugmodelle. Sollten Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung brauchen wenden Sie sich gerne an das Team von D-Power® oder an ihren Fachhändler.

SPEZIFIKATIONEN



SPANNWEITE	3500 mm
LÄNGE	1470 mm
FLUGGEWICHT	3100 g (ohne Motor und Akku)
FLÄCHENINHALT	62,13 dm ²
FLÄCHENPROFIL	HQ 1,5/12

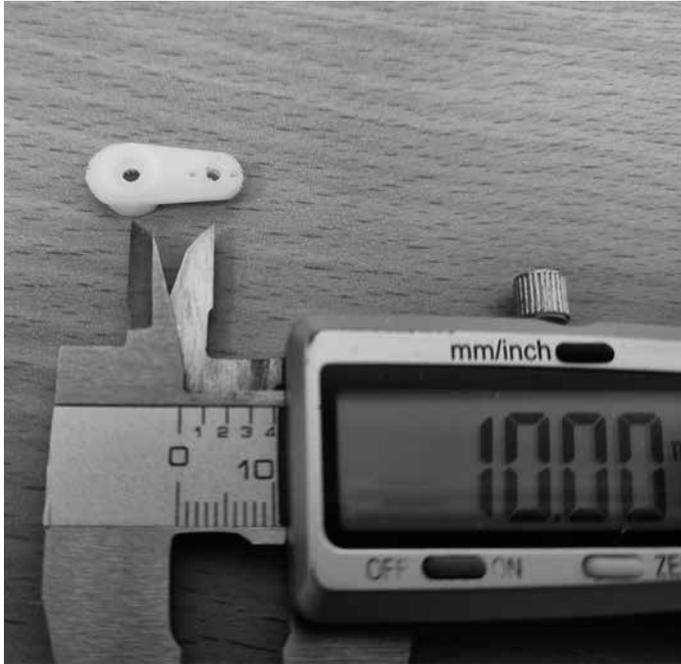
BENÖTIGTES ZUBEHÖR

MOTOR (optional)	D-Power® D-Drive IL36 3,7:1
REGLER (optional)	D-Power® Comet 80A
EMPFÄNGERSTROMVERSORGUNG	D-Power® Antares UBEC 8A
SERVO HÖHENRUDER	1x D-Power® DS-340
SERVO SEITENRUDER	1x D-Power® DS-340
SERVO QUERRUDER	2x D-Power® DS-840
SERVO WÖLBKLAPPEN	2x D-Power® DS-840
AKKU (Elektro-Betrieb)	LiPo 4S 3300mAh
AKKU (Segler-Betrieb)	LiPo 2S 4000mAh
LUFTSCHRAUBE (optional)	16 x 8"
SPINNER	Im Lieferumfang enthalten
STÖRKLAPPEN (optional)	optional (260mm)
MPX® STECKER	Fertig eingebaut
MULTILOCK®	Fertig eingebaut
SONSTIGES	Trimmblei, Sicherungslack
SENDER	Mindestens 8 Kanäle
EMPFÄNGER	Mindestens 8 Kanäle

MONTAGE UND ANSCHLUSS DER QUERRUDERSERVOS

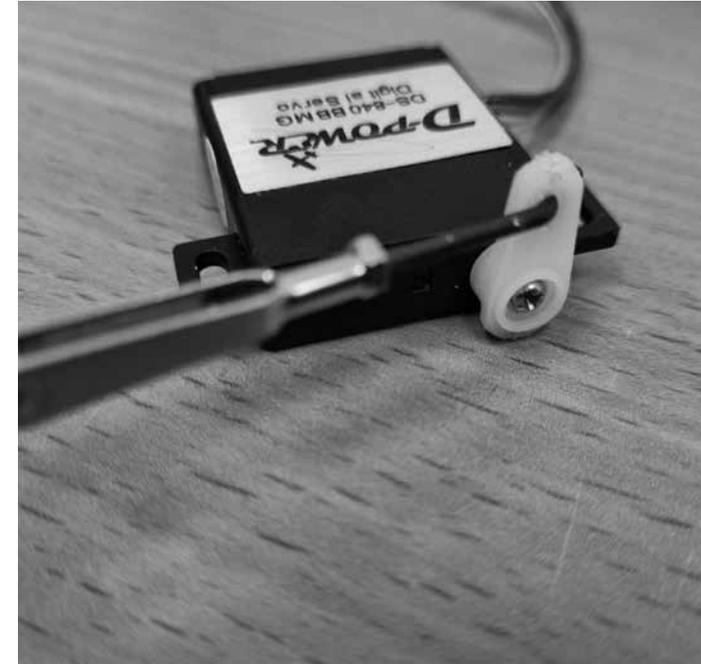
01

Den Servohebel für das Querruderservo auf 10mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum Anschluss der Gestänge ggf. auf ca.1.5mm aufbohren.



03

Das fertige Gestänge mit der Z-Biegung am Servohorn einhängen.



02

Das Servo in Mittelstellung bringen und den Servohebel rechtwinklig auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern.



04

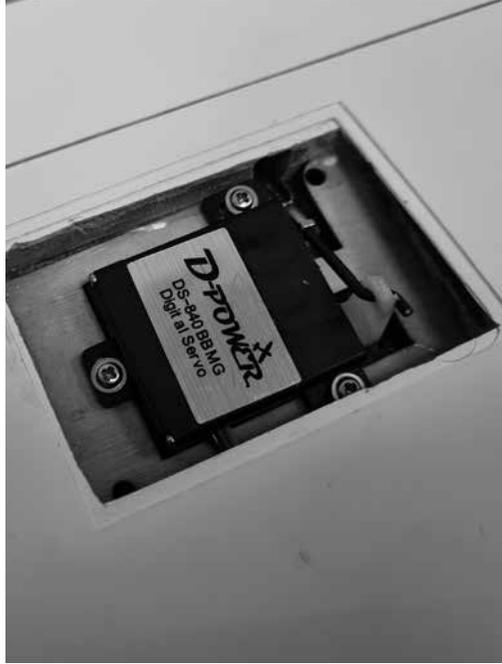
Das Servo in den Schacht setzen und den Gabelkopf am Rudershorn des Querruders befestigen. Den Gabelkopf durch drehen so justieren, sodaß das Querruder mittig steht. Den Gabelkopf und Mutter mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.



EINBAU DER STÖRKLAPPEN (OPTIONAL)

05

Das Servoanschlusskabel mit dem bereits in der Tragfläche eingezogenen Verlängerungskabel verbinden und das Kabel im Schacht verstauen. Das Servo mit den Schrauben am Servo-rahmen im Servoschacht befestigen. Hinweis: Die Schrauben ggf. kürzen, sodass diese NICHT in die Flächenoberseite gedreht werden bzw. herausgucken!



07

Die GFK-Abdeckung des Schachtes entfernen. Dann den Stecker mit dem bereits verlegten Kabel verbinden, und die Störklappe (Motor zur Wurzelrippe) in den Schacht einkleben.

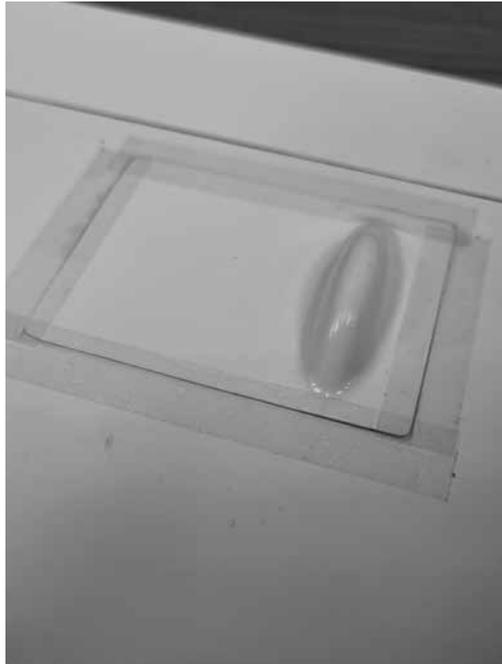


06

Die Servoschachtabdeckung in der Aussparung der Tragfläche positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.

HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

Den Bauschritt 1 – 6 für die Montage und Anschluss des zweiten Querruderservos wiederholen.



08

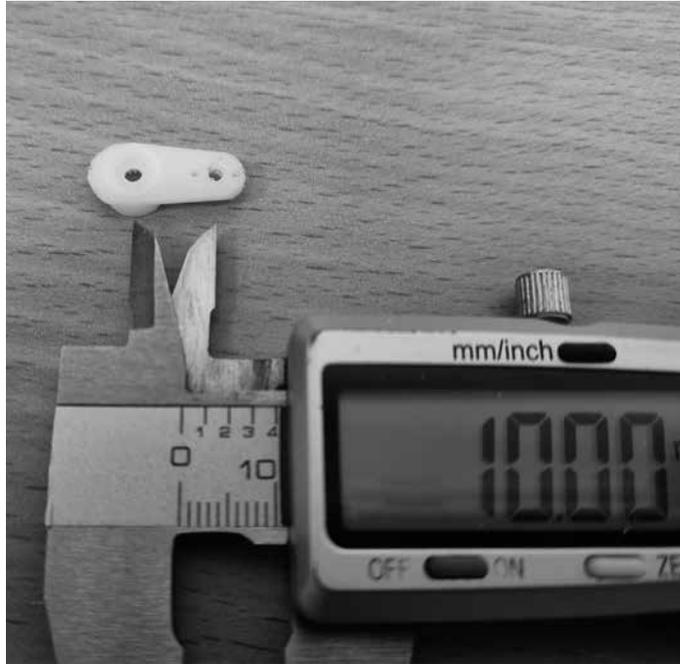
Die GFK-Abdeckung auf die Störklappe aufkleben.



MONTAGE UND ANSCHLUSS DER WÖLBKLAPPENSERVOS

09

Den Servohebel für das Wölbklappenservo auf 10mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum Anschluss der Gestänge ggf. auf ca.1.5mm aufbohren.



11

Das fertige Gestänge am Servohorn einklippen.



10

Das Servo in Mittelstellung bringen und Servohebel nicht rechtwinklig, sondern einen Zahn versetzt nach vorne, in Richtung der Nasenleiste auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern. Der Winkel beträgt dann ca. 100 - 105 Grad.



12

Das Servo mit den Schrauben am Servorahmen im Servoschacht befestigen. Hinweis: Die Schrauben ggf. kürzen, sodass diese NICHT in die Flächenoberseite gedreht werden bzw, herausgucken!



13

Das Gestänge im Ruderhorn der Wölbklappe einklipsen. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Wölbklappe genau mittig steht. Den Gabelkopf und die Mutter mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.



15

Das Höhenruder wie auf der Abbildung vorbereiten.

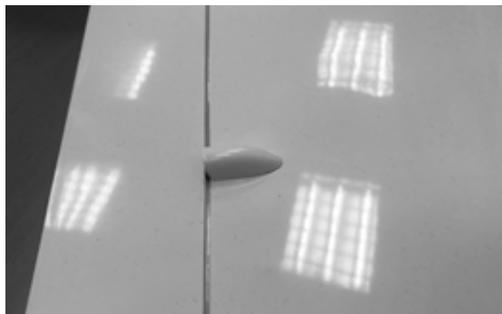
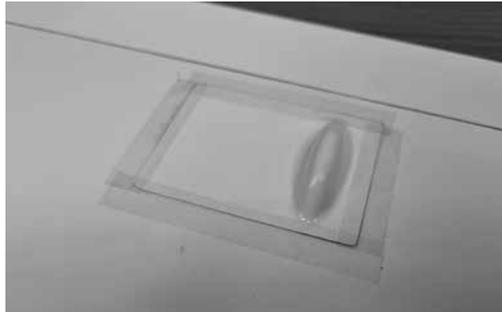


14

Die Servoschachtabdeckung in der Aussparung der Tragfläche positionieren und z.B. mit Klebeband befestigen.

HINWEIS: Die Servoschachtabdeckung so positionieren, dass der Servohebel und das Gestänge nicht die Abdeckung berühren.

Den Bauschritt 9- 14 für die Montage und Anschluss des zweiten Wölbklappenservos wiederholen.



16

Das Höhenruder durch das Seitenleitwerk stecken. Darauf achten das der Stahldraht durch das Loch des Umlenkehebels gesteckt wird.



MONTAGE UND ANSCHLUSS DES SERVO FÜR DAS HÖHENRUDER

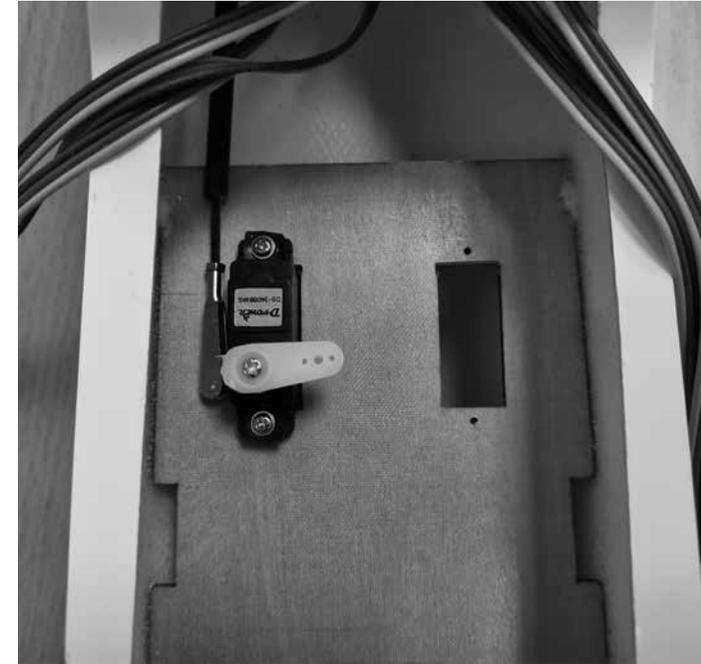
17

Den Servohebel auf 13 mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum Anschluss der Gestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.



19

Das Servo wie abgebildet mit Schrauben im Servo / RC Brettchen befestigen.



18

Das Servo in Mittelstellung bringen und den Servohebel wie abgebildet rechtwinklig auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern.



20

Das Anlenkgestänge vom Höhenruder am Servohebel einklipsen. Den Gabelkopf durch drehen justieren, so dass das Höhenruder mittig steht. Den Gabelkopf und Mutter mit Schraubensicherungs-lack gegen verdrehen sichern.



MONTAGE UND ANSCHLUSS DES SERVO FÜR DAS SEITENRUDER

21

Den Servohebel auf 13 mm ablängen (siehe Abb.) und das Loch zum Anschluss der Gestänge ggf. auf 1.5mm aufbohren.



23

Das Servo wie abgebildet mit Schrauben im Servo / RC Brettchen befestigen.



22

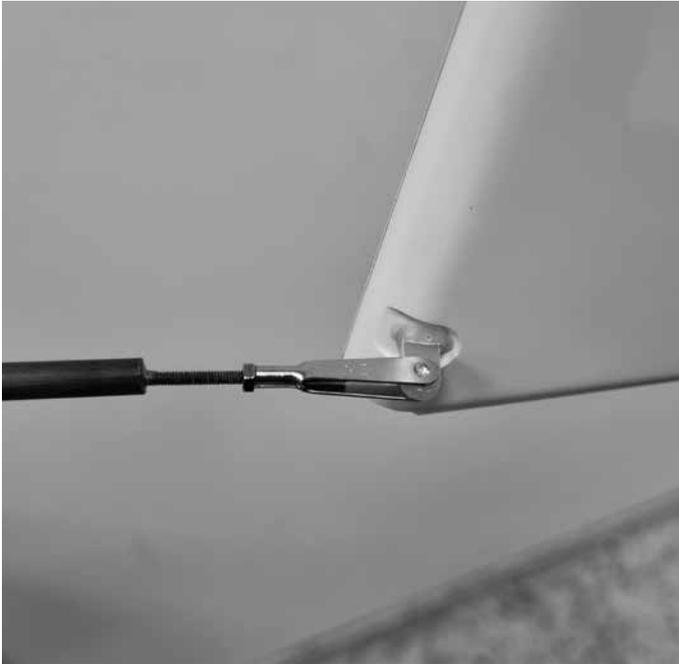
Das Servo in Mittelstellung bringen und den Servohebel wie abgebildet rechtwinklig auf das Servo stecken und mit einer Schraube sichern.



MONTAGE UND ANSCHLUSS DES SEITENRUDERS

24

Das Anlenkgestänge in das Ruderhorn des Seitenruders einklipsen. Nach dem justieren den Gabelkopf und Mutter mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.



26

Das Seitenruder mit dem beiliegendem Stahldraht befestigen.



25

Das Gestänge von hinten durch den Rumpf nach vorne führen, und das Seitenruder auf den Metallhaken am Rumpfende stecken.



27

Das Anlenkgestänge vom Seitenruder am Servohebel einklipsen. Den Gabelkopf durch drehen justieren, so dass das Seitenruder mittig steht. Den Gabelkopf und Mutter mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.



EINBAU DES MOTORS (OPTIONAL)

28

Die Holzschablone auf die Rumpfspitze setzen, berücksichtigen Sie dabei die Kennzeichnungen auf der Holzschablone bezüglich der Vorzugsaufsteckrichtung (siehe Abb.). Mit einer Säge die Spitze sauber kappen und die Rumpfspitze ggf. mit Schleifpapier auf 39mm Durchmesser anpassen.



30

Den Motor mit passenden Schrauben am Motorspant so befestigen, dass die Motor-kabel zum Rumpfboden zeigen (Schraubenlänge berücksichtigen!). Die Schrauben gegen lösen mit Schraubensicherungslack sichern.



29

Den beiliegenden GFK-Spant einpassen und mit Epoxy einkleben.



31

Die passenden Luftschraubenblätter am Spinner befestigen und den Spinner auf die Motorwelle stecken. Den Spinner nur soweit auf die Motorwelle stecken, dass dieser nicht am Rumpf schleift und trotzdem möglichst nah am Rumpf sitzt. Dann den Spinner an der Motorwelle befestigen. Dafür die Spinnerkappe entfernen und die Mutter darunter anziehen.



MONTAGEABSCHLUSS

Die noch übrigen RC Komponenten wie Akku, Empfänger (Regler) einbauen. Nun kann der Sender programmiert werden. Die Ruderausschläge und der Schwerpunkt können den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte.

SCHWERPUNKT

Unser empfohlener Schwerpunkt befindet sich bei etwa 35% hinter der Nasenleiste.

RUDERAUSSCHLÄGE

Funktion	Normal	Thermik	Speed
Höhenruder	▲ 12 mm ▼ 12 mm		
Seitenruder	◀ 25 mm ▶ 25 mm		
Querruder	▲ 20 mm ▼ 20 mm	▼ 2 mm	▲ 1-2 mm
Wölbklappen		▼ 3 mm	▲ 2 mm



© 2021

 **POWER**[®]

d-power-modellbau.com

D-Power[®] Modellbau | Inhaber Horst Derkum
Sürther Str. 92-94 | 50996 Köln
Deutschland